

Ressort: Gesundheit

Studie: Hartz-IV-Empfänger fühlen sich gesundheitlich schlechter

Berlin, 10.11.2014, 16:24 Uhr

GDN - Hartz-IV-Empfänger fühlen sich gesundheitlich schlechter als Erwerbstätige: In einer Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) gaben rund 40 Prozent der Hartz-IV-Empfänger an, gesundheitlich stark eingeschränkt zu sein. Von den Erwerbstätigen berichteten in der Befragung nur etwa 20 Prozent von starken gesundheitlichen Einschränkungen, teilte das IAB am Montag mit.

Dabei fielen die Unterschiede bei subjektiven Indikatoren wie der Gesundheitszufriedenheit stärker aus als bei objektiven wie etwa dem Vorliegen einer Behinderung. Die Gesundheit ehemaliger Hartz-IV-Empfänger, die erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert worden seien, sei zudem deutlich besser als die der weiterhin Bedürftigen und unterscheide sich nicht von der anderer Erwerbstätiger. Die Befragungsergebnisse gäben allerdings keinen Aufschluss über die Wirkungsrichtung beim statistischen Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Krankheit, betonten die IAB-Forscher: So könne es sein, dass Arbeitslosigkeit krank mache, es sei allerdings auch möglich, dass Krankheit bedürftig mache.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44367/studie-hartz-iv-empfaenger-fuehlen-sich-gesundheitlich-schlechter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com